

**Antivarus-Schuhe zur Korrektursicherung unter Beachtung der physiologischen Schrittabwicklung durch das 4-Punkte-Prinzip**

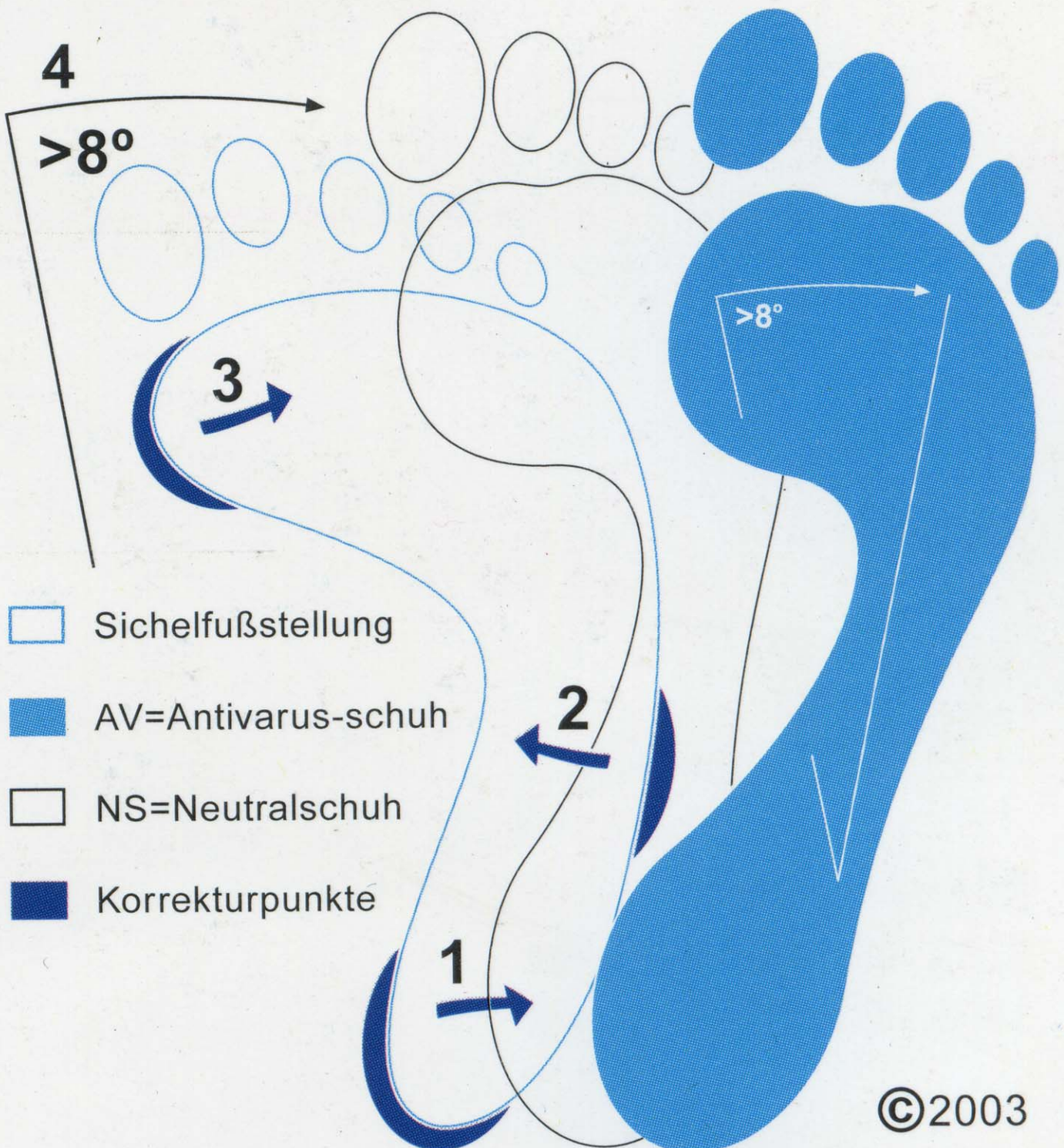
Kindlicher Sichelfuß + postoperativer Klumpfuß

**1** Bei erforderlicher Fußkorrektur wird durch eine neutrale Fersenfassung der Rückfuß stabilisiert.

**2** Durch die vorgezogene versteifte Kappe kommt es zu einer Hebelwirkung unter Ausnutzung des Drehmoments bei maximalem Druckeffekt am Großzehengrundgelenk.

**3** Um ein Drehgleiten des Metarsalia nach lateral (Hypomochlioneffekt) zu ermöglichen, erfolgt der Gegendruck im Bereich des Cuboid durch Abstützen des lateralen Fußrandes.

**4** Um Inaktivierung des kindlichen Fußes zu vermeiden und damit die Muskelarbeit einzuschränken, bleibt die Gehbeweglichkeit des Kinderfußes größtmöglich erhalten. Die Achsabweichung nach lateral beträgt mindestens  $8^\circ$ .





## Der offene Antivarus-Schuh



**1** Schmerzfremde Rückfußfassung und optimaler Halt ohne Einengung durch Fersenpolsterung.

**2** Zum optimalen Schutz der Knöchel extra Polsterung.

**3** Extra lange, stufenlos verstellbare Klettverschlüsse für eine optimale Schließung.

**4** Fersen- und Achillessehnenchutz durch extra starke Leder.

**5** An der Innenseite verlängerte Hinter- und Vorderkappe vorbei am Korrekturpunkt bis an das Großzehengrundgelenk.

**6** Weiches Fußbett aus hautfreundlichen Materialien.

**7** Hochabriebfeste Laufsohlen aus leichtem PU-Material mit griffigem Profil.

©2003